

# Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung	1
1. Literatur	2
2. Fragestellung	3
3. Methode der mündlichen Befragung	6
4. Quellen	8
I. Das Siegerland	14
1. Geographie und Demographie	14
2. Geschichte	14
3. Wirtschaft	15
II. Geschichte und technischer Wandel der Getreidemühlen	17
III. Die Entwicklung der Müllerei im Siegerland	25
1. Bis zur Einführung der Gewerbefreiheit	25
2. Nach Einführung der Gewerbefreiheit	43
IV. Der Siegerländer Müller	62
1. Beruf oder Berufung	62
2. Ausbildung	63
3. Die Arbeit in der Mühle	68
4. Wirtschaftliche Lage und Verdienst	74
5. Der Müller in der Dorfgemeinschaft	78
6. Müller als Beruf	80
7. Der Müller als Wasserkraftwerksbetreiber	83
8. Konkurrenz	84
9. Das Verhältnis der Mühlen untereinander	87
10. Die Innung	89
11. Die Nachkriegszeit	90
12. Die Unehrllichkeit des Müllers	92
13. Zusammenfassung	95
V. Mühlen und andere Wasserkraftanlagen	98
1. Leder	103
2. Textil	104
3. Holz	107
4. Öl	109
5. Eisen und Metall	111
6. Bergbau	115
7. Sonstige	117

8. Die Entwicklung von Mühlen und anderen Wasserkraftanlagen am Beispiel von Hilchenbach und Wilnsdorf	121
9. Tabellarische Auflistung der Mühlen und Wasserkraftanlagen (Tab.5)	124
Anhang: Quellenangaben und Kurzbeschreibungen	166
Burbach	166
Freudenberg	176
Hilchenbach	186
Kreuztal	202
Netphen	213
Neunkirchen	221
Siegen	228
Wilnsdorf	253
Inventar der Asdorfer Mühle, 1784	258
Inventar der Mühle Hof Heistern, 1962	269
Verzeichnis der Archivalien	278
Verzeichnis der Karten	286
Literaturverzeichnis	288
Interviewerleitfäden	300
Kartenanhang	306

## Tabellen

1. Informanten	13
2. Tabelle über die Mühlen im Fürstentum Siegen	31
3. Technische Einrichtung der Mühlen	51
4. Mühlen und Wasserkraftanlagen im Siegerland zu verschiedenen Zeitabschnitten	102
a) Lohmühlen	104
b) Walkmühlen und Textilbetriebe	106
c) Holzverarbeitende Betriebe	108
d) Ölmühlen	110
e) Eisen- und metallverarbeitende Betriebe	114
f) Bergwerke und Pochwerke	116
g) Sonstige Betriebe	120
5. Mühlen und Wasserkraftanlagen	128